



Ev.-luth.
Kirchengemeinde

 Dötlingen

St. Firminus **BOTE**



Gemeindebrief

46. Jahrgang

Nr. 2/2026

März, April,

Mai



VERÄNDERUNGEN –
In der Kirchengemeinde...

www.ev-kirche-doetlingen.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Siehe, ich mache alles neu! Das Frühjahr schenkt neue Farben und Düfte, inspiriert und motiviert nach draußen zu gehen und sich zu bewegen. Und auch wir bewegen uns und laden SIE ein, mitzumachen: bei all den Angeboten, Veranstaltungen und Gottesdiensten, zu denen wir herzlich einladen. Und es gibt Veränderungen: der St. Firminus Bote hat ein neues Gewand bekommen; Gerd Battermann erstellt ihn nun für uns! Und ich möchte mich von Ihnen verabschieden und Ihnen für alle freundlichen Begegnungen danken.

Ab Mai werde ich in der Kirchengemeinde Wiefelstede meinen Dienst tun. Doch vieles bleibt trotz aller Veränderungen: tolle Gottesdienste, verlässliche Begleitung, vielfältiges Engagement und hoffentlich SIE!



Sonnige Frühlingmomente wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams, Ihre Pfarrerin

Susanne Schymanitz

Inhaltsverzeichnis:

Seiten 2-3	Vorwort / An(ge)dacht
Seiten 4-5	Das Thema: Veränderungen
Seiten 6-7	Ev.-Luth. Kita „Unterm Regenbogen / Kinderkirche
Seiten 8-9	Konfi-Zeit
Seiten 10-11	Ev. Jugend
Seiten 12-13	Ev. Jugend / Aus dem Gemeindegemeinderat
Seiten 14-15	Aus dem Gemeindegemeinderat / Gemeindegemeinderat
Seiten 16-17	Gottesdienstkalender
Seiten 18-19	Gottesdienstkalender / Musik und Kultur
Seiten 20-21	Aus der politischen Gemeinde / Seniorinnen & Senioren
Seiten 22-23	Aus der Kirchengemeinde
Seiten 24-25	Aus dem Gemeindegemeinderat
Seiten 26-27	Aus dem Entwicklungsraum
Seiten 28-29	Nachruf Heiko Borchers / Freud und Leid
Seiten 30-31	Kontakte

Aufbruch

Schon Ende Januar waren durch den Schnee die ersten Spitzen der Narzissen zu sehen, die rund um die St. Firminus Kirche von den Konfis der letzten Jahrgänge gepflanzt wurden. Es waren für mich die ersten Zeichen eines Aufbruchs. Ich merkte, dass ich richtig „blütenhungrig“ war und mich nach Farben und Düften des Frühlings, nach Sonne und neuem Leben sehnte.

Neuanfänge gehören ja ganz automatisch zu unserem Leben dazu. Jeder Jahreslauf bringt sie mit sich, in jedem Leben finden sie statt, weil wir uns entwickeln. Die Konfirmation ist z.B. ja auch ein wichtiger Entwicklungsschritt und begleitet die Veränderung vom Kind zum Erwachsenen. Für mich ist es immer noch ein großes Geschenk und eine wichtige Aufgabe, Jugendliche dabei begleiten zu dürfen, Glauben zu entdecken und zu hinterfragen sowie einen eigenen Standpunkt zu finden.

Leben heißt: Veränderungen zu erfahren, zu gestalten und ihnen manchmal auch ausgesetzt zu sein. Eine neue Schule, ein Umzug in ein anderes Zuhause, ein beruflicher Neustart – all das kann einen Motivationsschub geben! Wir können noch mal neu starten und aus gemachten Fehlern lernen. Wir dürfen anderen Menschen begegnen und sogar ungewohnte Perspektiven wahrnehmen.

Doch Veränderungen können auch verunsichern. Was wird mir fehlen? Werde ich alles schaffen, was an Herausforderungen auf mich zukommt? Weil manchen Menschen Veränderungen Angst machen, versuchen sie, am Gewohnten festzuhalten und lehnen Neues kategorisch ab. Doch die, die im Bisherigen versuchen Sicherheiten zu finden, werden meist enttäuscht werden.

Siehe, ich mache alles neu! So lautet die Jahreslosung 2026. Es ist ein Vers aus der Offenbarung. Gott spricht diese Worte und es heißt dort im 21. Kapitel weiter „Ich bin das Alpha und das Omega (erster und letzter Buchstabe des griech. Alphabets), der Anfang und das Ende. Das heißt für mich, dass in jedem Neuanfang, in jeder Entwicklungsstufe und in jeder Veränderung, die ich in meinem Leben erfahre, Gott selbst bei mir ist und mich dabei begleitet. GOTT macht ja alles neu und schenkt den Aufbruch, lässt neues Leben entstehen und nimmt das, was vergeht, was an sein Ziel kommt, wieder zu sich. Das lässt mich hoffen und offen auf Veränderungen zugehen, denn weil Gott beständig an unserer Seite ist, sind wir sicher und geborgen. Siehe, ich mache alles neu, sagt Gott – und lädt uns ein, mitzugestalten. Spaß und Freude dabei wünscht Ihnen,

Ihre Pastorin *Susanne Schymanitz*

VERÄNDERUNGEN

Das Leben besteht bekanntermaßen aus Veränderungen – und für das kirchliche Leben gilt das gleichermaßen!

Nachdem lange Zeit jede Kirchengemeinde eher für sich geschaut hat, was bleibt und was an Erneuerungen anstehen könnte, gibt es nun mittlerweile schon seit einigen Jahren in unserer Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg die Zusammenarbeit von zwei, drei oder mehreren Kirchengemeinden in sogenannten Entwicklungsräumen (EWR). Darum arbeiten wir als Kirchengemeinden Dötlingen, Hatten (Kirchhatten) und Huntlosen zusammen.

Diese verstärkte Kooperation wurde deshalb bereits in die Wege geleitet, weil große Veränderungen absehbar waren: deutlich weniger Mitglieder in den einzelnen Kirchengemeinden, dadurch signifikant weniger Finanzmittel und folglich eine ebenso notwendige Reduzierung der Pfarrstellen.

Die Folgen spüren wir in unserem Entwicklungsraum auch deutlich.

Mit dem Weggang von Pfarrer Michael Ohms aus Huntlosen und meiner (Susanne Schymanitz) anstehen-

den Verabschiedung aus Dötlingen, wird nun gemeinsam eine Stelle ausgeschrieben, wobei 50% auf Dötlingen und 50% auf Huntlosen entfallen.

Es ist derzeit viel im Wandel und dabei sind möglichst viele verschiedene Ideen und Mitwirkende gefragt und notwendig, damit die Veränderungen gelingen können.

Einige Modelle gibt es schon, z.B. Interprofessionelle Teams (IPTs). Dabei übernehmen Menschen aus anderen Berufsfelder einen Teil der pfarramtlichen Aufgaben in einer Kirchengemeinde – je nachdem, was gerade besonders gefragt und gesucht ist. So könnten es z.B. Verwaltungsfachkräfte sein, Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen oder Diplom-Theolog:innen.

Wie es in unserem Entwicklungsraum in Zukunft ganz genau weitergehen wird, das wird sich zeigen. Aber DASS es weitergehen wird, das ist sicher, vor allem, wenn sich jede und jeder, je nach den eigenen Möglichkeiten, einbringt - egal, ob im Haupt-, Neben- oder Ehrenamt! Alle sind wichtig!

Susanne Schymanitz



VERÄNDERUNGEN – ganz persönlich

Veränderungen finde ich sehr spannend und notwendig – auch im Berufs- und Privatleben. Stellenwechsel sind im Pfarrberuf üblich. Einerseits um selber neue Herausforderungen zu suchen und andererseits um der Kirchengemeinde die Möglichkeit zu geben, eine andere Predigerin/ einen anderen Prediger zu gewinnen. Niemand spricht alle Menschen gleich gut an und so eröffnen Wechsel auch immer die Möglichkeit, dass möglichst viele Gemeindemitglieder jemanden erleben, der sie im Leben und Glauben passend begleiten kann.

Ich durfte über 14 Jahre lang in dieser wunderbaren Gemeinde als Pastorin tätig sein und bin sehr dankbar für viele tolle Begegnungen, gelungene gemeinsame Aktionen und Projekte und vor allem eine durchweg positive Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden – Ihr seid der größte Schatz dieser Gemeinde!

Mir lagen die Jugendlichen besonders am Herzen, die ich in der Konfi-Zeit und im Konfi-Team begleiten durfte. Das herzliche Miteinander im Senioren-Arbeitskreis und in der großen Runde bei unseren Angeboten von „Gemeinsame Sache“ sowie im Besuchsdienstkreis (und Seelsorge-Besuchsdienstkreis) werde ich in

besonderer Erinnerung behalten! Gerne habe ich mit der Erstellung des Boten zur Öffentlichkeitsarbeit beigetragen und mit den anderen Redaktionsmitgliedern Themen überlegt.

Die Begleitung von Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen, in Freud und Leid, in Seelsorgegesprächen und oft „nebenbei“, war für mich der Grund Pastorin zu werden und ist mir nach wie vor sehr wichtig.

Ich danke allen, die im Laufe der Zeit im Gemeindegkirchenrat mitgearbeitet haben. Die Freude an gelungenen Maßnahmen hat hoffentlich überwogen, doch wir haben miteinander auch über die zunehmende Zahl der Austritte getrauert. Dass viele Menschen der Kirche im Allgemeinen und dieser Kirchengemeinde ganz konkret den Rücken zukehren, hat auch mich immer wieder sehr berührt und nachdenklich gemacht. Wenn ich Menschen verletzt oder enttäuscht haben sollte, bedauere ich das und bitte um Verzeihung.

Danken möchte ich allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und die sich eingebracht haben und weiterhin einbringen, damit Kirche lebendig ist und bleibt. Ich war sehr gerne Ihre Pastorin und werde die Zeit in Dötlingen besonders im Herzen tragen!

Susanne Schymanitz

Gründung eines Fördervereins für die Ev. Kindertagesstätte

Einige Eltern und Mitarbeitende der Ev. Kindertagesstätte sowie ein Trägervertreter der Kirchengemeinde haben am 27.02.2026 einen Förderverein gegründet.

Der Verein trägt den Namen „Förderverein der Evangelischen Kita Unterm Regenbogen in Neerstedt“. Nach dem Eintrag ins Vereinsregister erhält er den Zusatz e.V.. Der Verein möchte die bestehende Arbeit von Träger und Team ergänzen und helfen, gute Rahmenbedingungen für Bildung, Betreuung und gemeinsames Miteinander zu schaffen. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit dem Kita-Team und dem Träger.

Der Förderverein setzt sich auf zweierlei Weise ein: Er möchte sich zum einen für die Interessen der Kinder starkmachen, die Gemeinschaft fördern und dabei immer das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen. Gleichzeitig hilft er dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen – etwa bei besonderen Spiel- und Lernmaterialien oder bei der Gestaltung des Außengeländes.



Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit ist die Mitgestaltung von Veranstaltungen in und um die Kita. Der Förderverein unterstützt das Kita-Team etwa beim Sommerfest, beim Basar oder bei anderen Kita-Aktionen. Alle, die mithelfen möchten – Eltern, Großeltern, Nachbarn oder Freunde – sind herzlich eingeladen, den Verein zu unterstützen. Das geht durch eine Mitgliedschaft, eine Spende oder durch praktische Hilfe. So kann aus vielen kleinen Beiträgen gemeinsam etwas Gutes für die Kinder in unserer Kindertagesstätte wachsen.

Es grüßt Sie herzlich

Sandra Burmeister



Am 1. Freitag im Monat, 15.30 - 17.30 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren. Wir treffen uns im Haus der Generationen (HdG) in Neerstedt oder in der St. Firminus Kirche in Dötlingen (Kirche), um Geschichten zu hören, zu singen, zu basteln, über Gott zu sprechen, zu spielen und noch viel mehr.

In den Schulferien und an Feiertagen findet keine Kinderkirche statt.

6. März: Haus der Generationen Neerstedt
(siehe Kinderplakat)

3. April: (Karfreitag) keine Kinderkirche

1. Mai: (Feiertag) keine Kinderkirche

5. Juni: St. Firminus Kirche, anschließend gemeinsames Abendbrot mit Eltern und Geschwistern

Termine Familienkirche:

Familiengottesdienst mit Taferinnerung am 31. Mai um 10.00 Uhr in der St. Firminus Kirche. Gerne dürfen die Taferinnerungskinder ihre Kerzen mitbringen. Wir zünden sie gemeinsam an und stellen sie auf den Altar. Für jedes Taferinnerungskind gibt es anschließend ein kleines Geschenk.



KONFIRMATIONEN

in der St. Firminus Kirche zu Dötlingen

Samstag, 9. Mai 2026, 14.00 Uhr – Pfarrerin Hurka-Pülsch



Samstag, 9. Mai 2026, 16.00 Uhr – Pfarrerin Hurka-Pülsch



Sonntag, 10. Mai 2026, 10.00 Uhr – Pfarrerin Hurka-Pülsch



KONFIS K27 WILLKOMMEN

Start des neuen Konfi-Jahrgangs – Konfirmation 2027 = K27

Für die in den letzten Wochen angemeldeten Konfis im Entwicklungsraum Dötlingen – Hatten - Huntlosen beginnt die gut einjährige Konfi-Zeit im gewählten Samstagsmodell oder Donnerstagsmodell.

Neue Leute kennenlernen, ehemalige Mitschüler:innen wiedersehen, singen, Gemeinschaft erleben, Spaß haben miteinander unterwegs sein, zuhören, beten, Fragen zum Leben und Glauben stellen, Antworten bekommen, Zweifel zulassen, Hoffnung schöpfen und noch ganz viel mehr stehen auf dem Programm. Die Begrüßungsgottesdienste finden bereits am Sonntag, 8. März in St. Firminus und St. Ansgari statt.

Neben den regulären Treffen im Ev. Gemeindehaus bzw. im Haus der Generationen in Neerstedt gibt es auch gemeinsame Aktionen: Die Fahrradtour beginnt mit einem Treffen am 20. Juni um 10 Uhr in St. Ansgari, dann geht es weiter nach Huntlosen. Dort am Wehmehus gibt es bereits die erste Stärkung und natürlich den Besuch der St. Briccius Kirche. Dann geht es weiter nach Dötlingen zu St. Firminus und schließlich weiter bis nach Neerstedt, wo wir gemeinsam essen und die Aktion beschließen.

Die Konfi-Freizeit, die vom 21.- 23. August im Blockhaus Ahlhorn stattfindet, gestalten, erleben und genießen wir alle miteinander.

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die mitmachen!

Jürgen Menzel



Bericht der Ev. Jugend Dötlingen

Moin!

Das war wohl nix! Die Trecker standen bereit, die Jugendlichen auch, die Zutaten für die Suppe nach dem Einsatz waren gekauft. Aber die Unwetterwarnungen haben den Tatendrang gestoppt. Keine Tannenbaumsammlung in diesem Jahr. Die Enttäuschung war groß. Wir hoffen, dass Sie Ihren Baum dann trotzdem noch loswerden konnten, vielleicht ja sogar an der von uns mit eingerichteten Abgabestelle auf dem Hof Schulenberg im Krusenbusch.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Jugendfahrt ins französische Jugendkloster in Taizé. Anders als im letzten Jahr nutzen wir dafür jetzt die Herbstferien. Die Ausschreibung für die Fahrt für Jugendliche ab 15 Jahren kommt zum 1.3.26 auf unsere Homepage, in den Jugendhäusern liegen ebenfalls Ausschreibungen aus.

Haben Sie schon einmal überlegt, in den Sommerferien eine Aktion für Kids anzubieten? Die Logik dahinter ist recht einfach: Für alle Eltern sind die sechs Wochen Sommerferien eine logistische Herausforderung: Sie müssen arbeiten und die Kinder langweilen sich zu Hause oder müssen „irgendwie“ betreut werden. Wenn viele Leute jeweils einen Tag „opfern“ würden und für eigene wie andere Kids etwas anbieten, wird's für alle Eltern leichter. Nun hat nicht jede Familie Platz für viele Kinder, aber dafür haben wir ja die Jugendhäuser. Und wenn es an Ideen mangelt, was man mit den Kids machen könnte, fragt man bei uns nach. Wir haben immer mehr Ideen als Zeit.

Damit Ihre Idee im Ferienpass der Gemeinde eingeplant werden kann, muss sie bis spätestens zum Ende der Osterferien unter jochen@jhdoe.de eingereicht sein.





irissagemann
kosmetische fußpflege

Auch mobil!

Krummer Weg 8 | 27801 Dötlingen
T. (04433) 969 99 56 | fusspflege-sagemann.de

Individuelle Farbgestaltung

JÜRGEN KLOTZ

Krokusweg 14
27801 Dötlingen
Tel.: 04433 / 96 91 77
Fax: 04433 / 96 91 79
Mobil: 0172 / 4 37 59 28
Mail: juergen.klotz@ewetel.net
www.malerei-klotz.de



Auch Fragen kann man hier stellen. Nur: Man muss schon selbst den ersten Schritt tun!

Das gilt auch für die Mitarbeit in unserem Team. Nach den Osterferien ist die Mädchenzone im Jugendhaus Dötlingen wieder ohne Leiterin und auch donnerstags in Neerstedt ist die Honorarstelle dann vakant. Yasmin Brünjes muss ihre tolle Mitarbeit im Team leider beenden. Wir danken ihr herzlich für viel Herz, viele schöne gemeinsame Momente, Kreativität und Zuverlässigkeit.

Und nun suchen wir ebensolche Menschen, die Zeit und Lust haben, an einem Nachmittag in der Woche eine Horde Kinder um sich zu haben. So viel kann ich versprechen: Es ist immer wieder herzerwärmend! Sprecht uns einfach mal an!

Also dann, bis bald!

Jochen Wecker für´s Team der Ev. Jugend Dötlingen



Taxiservice S cherner GmbH

Dötlingen	Wildeshausen	Harpstedt
04432 332	04431 955 8 955	04244 302



Ev. Jugend Dötlingen
in der Schulzeit



Bolzplatz Aschenstedt
ab 10.4. jeden Freitag,
15:30-17 Uhr



Jugendhaus Dötlingen

dienstags
Mädchenzone
von 15:30 – 18 Uhr

donnerstags
Jungszone
von 15:30 – 18 Uhr

freitags
Jugendgruppe
„Joschy 5.0“
von 19 – 21 Uhr



Haus der Generationen

dienstags
„offener Treff“
von 16 – 19 Uhr

mittwochs
„offener Treff“
Kochen mit Jochen
von 16 – 19 Uhr

donnerstags
„offener Treff“
mit Yasmin
von 16 – 19 Uhr

freitags
„offener Treff“
von 16 – 18 Uhr

Das ist das Programm während der Schulzeiten! Ferienzeiten sind anders!

Was unsere Pastorin so macht/e....

Unsere Pastorin Susanne Schymanitz ist unsere aktuelle Gemeindegemeinderatsvorsitzende.

Von ihrer Ausbildung als Buchhändlerin (1986-92) in der Missionshandlung in Hermannsburg ging es direkt ins Theologiestudium am Missionsseminar. Dazu gehörten auch Auslandserfahrungen in Chile (Praktikum) und Los Angeles, wo sie in einer bunten und multikulturellen Gemeinde ihr 2. Vikariats-Jahr absolvierte. Nach vielen Eindrücken und erfolgreichem Abschluss des Studiums hätte sie eine Pfarrstelle in Brasilien bekommen, doch persönliche Gründe ließen sie in Deutschland bleiben. So bewarb sie sich bei der Oldenburgischen Kirche und wurde genommen.

Nach knapp 2 Jahren auf einer Pfarrvikariats-Stelle in Damme wurde sie 2004 ordiniert und wechselte anschließend nach Bockhorn-Grabstede. Von dort bewarb sie sich 2011 auf die Vollzeitstelle als Pastorin in Dötlingen. Und hier wirkt sie nun schon über 14 Jahre mit viel Herz und Engagement.

Neben den vielen Aufgaben und Herausforderungen einer geschäftsführenden Pastorin, fand sie in dem schönen Pastorenhaus eine kleine Heimat. Zusammen mit ihren Tieren (Katze Lotti, zwischendurch einigen Hühnern und den Hunden Kamillo, Lilly und nun Sally) verbrachte sie,

wenn die Zeit es erlaubte, immer wieder auch Stunden im Garten, z.T. im Gemüsebeet oder bei der Pflege der Blumenbeete. Die Spaziergänge im Ort oder der näheren Umgebung waren zudem immer eine erholsame Auszeit. Und auch ihre kreative Ader konnte sie hier ausleben. Wie viele bereits wissen, geht es nun für Susanne weiter: ein neuer Lebensabschnitt mit ihrem Partner Stefan bringt sie nach Wiefelstede.

Fragt man sie, was sie am meisten an Dötlingen geschätzt hat, kommt prompt die Antwort „die Menschen“ in Dötlingen. Ob die Ehrenamtlichen / Hauptamtlichen oder allgemein die Dorfgemeinschaften, alle ziehen an einem Strang, halten zusammen, suchen Kompromisse und fühlen sich verantwortlich für ein gutes Miteinander im Ort und in der Kirchengemeinde. Dies ist ein wahrer Schatz, der sie dankbar sein lässt, eine Zeitlang Teil davon gewesen zu sein. Wir wünschen Susanne für ihren neuen Wirkungskreis in Wiefelstede und im dortigen Entwicklungsraum mit der Nachbargemeinde Rastede alles Gute, viel Freude und genauso viele tolle Menschen an ihrer Seite wie hier in Dötlingen. Wir danken ihr für die gemeinsame Zeit, die Impulse und die vielen schönen Momente, die sie in Dötlingen hinterlässt. Ihr Weg bleibt eng mit unserer Kirchengemeinde verbunden.

Ulrike Ullmann

Passions- und Ostergottesdienste

In der Karwoche und an den Ostertagen laden wir ganz herzlich zu folgenden besonderen Gottesdiensten ein:

Am Gründonnerstag, 02.04. findet um 19.00 Uhr im Dötlinger Gemeinderaum ein Gottesdienst mit Tischabendmahl statt. Anschließend lassen wir den Abend mit einem gemütlichen Abendbrot ausklingen. Es wäre schön, wenn alle eine Kleinigkeit zum Buffet beitragen können.

Am Karfreitag, 03.04. gibt es um 15.00 Uhr in der St. Firminus Kirche ein Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. Der Altar ist entsprechend gestaltet und nach der Lesung schweigt die Orgel.

Am Ostersonntag, 05.04. kommen wir schon um 6.00 Uhr in der dunklen Kirche zur Feier der Osternacht zusammen. In diesem meditativen Gottesdienst mit Abendmahl kann man sich die Annahme durch Gott ganz persönlich zusprechen lassen.

Am Ostersonntag um 10.00 Uhr begleitet der Posaunenchor Dötlingen-Kirchhatten den Festgottesdienst mit Abendmahl, der in der St. Firminus Kirche stattfindet.

Am Ostermontag, 06.04. feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst im Entwicklungsraum, zu dem Pfarrer Menzel in die St.-Ansgari-Kirche nach Kirchhatten einlädt. In diesem Gottesdienst sind Taufen möglich, zu denen man sich noch im Kirchenbüro anmelden kann.



Bild: Julia Neulinger-Kahl

hoch Form
Gesundheits- und Demografiemanagement
Jasminweg 23
27801 Dötlingen
Fon 04433 939014
www.hochForm-zentrum.de



Anne-Marie Glowienka

Geest-Apotheke
Carola Abmann, Apoth. für Offizinpharmazie
Hauptstraße 20 27801 Neerstedt
Tele.: 0 44 32 / 94 233 - Fax: 0 44 32 / 94 234





Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dötlingen

GEMEINDEKALENDER

Ausgabe Nr. 2/2026

Konfi-Zeit

Jahrgang 2025 – 26 = K26 (Samstagsmodell)

- So., 15.03. 10.00 Uhr Projektpräsentationsgottesdienst
 Sa., 18.04. 10.00 – 16.00 Uhr Themensamstag im HdG
 So.; 19.04. 10.00 Uhr Themengottesdienst bzw.
 Vorstellungsgottesdienst, St. Firminus Kirche
- Fr., 24.04. 15.00 – 18.00 Uhr Nachholtermin für alle,
 die einen Themensamstag versäumt haben, HdG
- Fr., 08.05. 15 / 16 / 17.00 Uhr Stellproben für die
 Konfirmationen, St. Firminus Kirche

Jahrgang 2026 – 27 = K27 (Samstagsmodell)

- So., 08.03. Begrüßungsgottesdienst, St. Firminus Kirche
 Sa., 25.04. 10 – 12.30 Uhr 1. Treffen, Materialausgabe,
 Kennenlernen, Infos etc. im HdG

Senioren

18. März, 14.30 – 16.30 Uhr, Vortrag von Olaf Schachtschneider,
Haus der Generationen
15. April, 9.30 – 11.30 Uhr, gemeinsames Frühstück mit Abschied
 von Pastorin Schymanitz – **der Ort
 wird noch bekannt gegeben.**
20. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr, Bunter Nachmittag, Kaffeetafel
 und Rahmenprogramm,
Haus der Generationen

Gemeindegkirchenrat

10. März, 14. April, 12. Mai
 Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr und
 finden immer im **Gemeinderaum Dötlingen** statt

TAGES TREFF
CURATUS

TAGE VOLLER ERLEBNISSE!

SENIOREN-TAGESPFLEGE

Am Spascher Park 55
 27793 Wildeshausen

Tel. 0 44 31 - 99 58 20 0

kontakt@tt-curatus.de

Gottesdienste im Entwicklungsraum

Datum	Sonntag i.Kj.	St. Firminus, Dötlingen	St. Ansgari, Kirchhatten	St. Briccius, Huntlosen
01.03.	Reminis-zere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. i.R. Spieker-Lauhöfer	11:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schymanitz
08.03.	Okuli	10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis des Samstagsmodells – K27, Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis des Donnerstagsmodells – K27, Pfr. Menzel	
15.03.	Lätare	10.00 Uhr Konfi-Projektpräsentationsgottesdienst, Pfrn. Hurka-Pülsch	18:00 Uhr Abendgottesdienst am „Tag der Posaunenchöre“, Pfr. Menzel	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Menzel
22.03.	Judika	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des EWR in Dötlingen, ggf. mit Taufen, Pfrn. Schymanitz		
29.03.	Palmarum	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im EWR in Kirchhatten, Pfrn. i.R. Millek		
02.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeinderaum, Pfrn. Schymanitz; anschl. gem. Abendbrot		19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Eisemann
03.04.	Karfreitag	15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde, Pfrn. Hurka-Pülsch	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Jaedicke	

Änderungen sind möglich

Gottesdienste im Entwicklungsraum

Datum	Sonntag i.Kj.	St. Firminus, Dötlingen	St. Ansgari, Kirchhatten	St. Briccius, Huntlosen
05.04..	Ostersonntag	6.00 Uhr Osternachtgottesdienst, Pfrn. Hurka-Pülsch, Pfrn. Schymanitz + Team		
05.04.	Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Eisemann
06.04.	Ostermontag	10:00 Uhr gem. EWR-Gottesdienst evtl. mit Taufen in Kirchhatten, Pfr. Menzel		
12.04.	Quasimodogeniti	14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. Schymanitz, Kreisfarrerin Wielage, Pfrn. Schymanitz, Pfrn. Hurka-Püsch + Team	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Menzel	
19.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr Konfi-Themengottesdienst/ Vorstellungsgottesdienst, Pfrn. Hurka-Pülsch	16:00 Uhr Orgelpräsentation mit Konzerteil, Natalia Gvozdkova, Jörg Hitz, Jürgen Menzel	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Menzel
25.04.			14 - 16:00 Uhr Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl und Posauenenchor, Pfr. Menzel	

Änderungen sind möglich

Gottesdienste im Entwicklungsraum

Datum	Sonntag i.Kj.	St. Firminus, Dötlingen	St. Ansgari, Kirchhatten	St. Briccius, Huntlosen
26.04	Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr./Pfrn.: N.N.	10:00 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Menzel	
03.05	Kantate	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Hurka-Pülsch		
09.05.		14 u. 16:00 Uhr Konfirmationsgottes- dienste mit Abend- mahl, Pfrn. Hurka-Pülsch		
10.05.	Rogate	10.00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit Abend- mahl, Pfrn. Hurka-Pülsch	s. Dötlingen oder Huntlosen	10 u.12.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl und Chor Chorona, Pfr. Menzel
Do. 14.05.	Christi Himmel- fahrt	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des EWR bei Uwe u. Iris Abel in Grad mit Posaunenchor, Pfr. Menzel		
17.05.	Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Hurka-Pülsch	18.00 Uhr Abendgottes- dienst, Pfr. Menzel	
24.05	Pfingst- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. i.R. Spieker-Lauhöfer	s. Dötlingen – siehe Huntlosen	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Menzel
25.05.	Pfingst- montag	10.00 Uhr Gemeinsamer EWR-Gottesdienst in Kirchhatten, Pfr. Menzel		
31.05.	Trinitatis	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im EWR mit Tauferin- nerung, Pfrn. Hurka-Pülsch		
07.06.	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr./Pfrn. N.N.	10.00 Uhr Waldgottes- dienst im Schierenbuchen mit Posaunen- chor, Pfr./Pfrn.: Menzel	

Änderungen sind möglich

Offene Orgeln im Mai



Auch in diesem Frühjahr finden wieder offene Orgelmusiken an unserer Führer-Orgel statt.

Markus Häger zeichnet für 4 kleine Konzerte verantwortlich. Am 08.05. soll ein kleiner Liederabend stattfinden, mit Mai- und Volksliedern und klassischer Musik.

Der 15.05. ist ein besonderer Leseabend mit **Pamela Rose-Zarnke**. Sie wird Texte der jüdischen Schriftstellerin und Dichterin Mascha Kaleko vortragen. Mascha

Kaleko steht für klare und berührende Worte, verbunden mit Hoffnung. Pamela kann dies besonders gut vorlesen. Der 22.05. steht im Namen Paul Gerhardt's, der dieses Jahr seinen 350. Todestag hat. **Christian Bormann** wird unverwechselbar singen und rezitieren. An beiden Abenden klingt natürlich auch unsere Orgel. Für den 29.05. ist eine freie Orgelmusik mit Liedermacher-Musik und ein klein bisschen Gesang und Orgel von Markus geplant. Der Mai wird also bunt in unserer Kirche. Wer sich ein wenig ausruhen und den Vorabend genießen möchte, kann dies freitags ab 18 Uhr in unserer Kirche tun.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Markus Häger

Frühlingskonzert

Der Winter ist vergangen

am Freitag, 20.03.26, um 18 Uhr
mit **Christian Bormann** (Gesang und Texte)
und **Markus Häger** (Orgel, Gesang und Texte)

Unter dieses Motto stellen die beiden Musiker ihr Konzert in unserer St. Firminus Kirche. Mit volkstümlichen Liedern (u. a. Wohlauf in Gottes schöne Welt), Kunstliedern (von u. a. Franz Schubert) und alten Schlagern (La Paloma) –alles gesungen von Christian Bormann- aber auch Liedermacher-Musik im Stile von Reinhard Mey, gesungen von Markus Häger, wollen sie den Winter vertreiben. Markus spielt dazu die Orgel, wie u. a. „Charakterstücke“ von Kurt Noack, aber auch Piano. Ein bunter Strauß an Liedern zum Frühlingsbeginn.



Foto: Peter Kratzmann

Der Eintritt ist frei. Ein Obolus am Ausgang wird erbeten.

Markus Häger

GANZTAGSSCHULE

Der Spagat zwischen Chancen und Herausforderungen

Bundestag und Bundesrat haben die stufenweise Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Ab August 2026 gilt dieser zunächst für die erste Klassenstufe, bis 2029/2030 wird er auf alle Grundschulkindergarten ausgeweitet.

Dieser Beschluss stellt Kommunen, in denen der „Ganztag“ bislang nicht etabliert ist, vor große Herausforderungen. In Niedersachsen arbeiten bereits 70 bis 80 Prozent der Grundschulen im „Ganztag“. In der Gemeinde Dötlingen existieren seit vielen Jahren Horte in Dötlingen und Neerstedt. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat am 12.12.2024 beschlossen, den Rechtsanspruch zunächst über die Horte umzusetzen. Mittel- und langfristig ist jedoch ein schulisches Ganztagsangebot vorgesehen.

Zur Einbindung aller Beteiligten wurde ein Arbeitskreis „Ganztag“ eingerichtet, dem Verwaltung, Politik, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen angehören. Im Jahr 2025 wurden die baulichen Möglichkeiten der Grundschulen geprüft. Erste Baukonzepte und Kostenschätzungen legte die Verwaltung dem Rat im Juni 2025 vor. Die politischen Beratungen hierzu laufen derzeit.

Parallel organisiert die Verwaltung die Horte so, dass der Rechtsanspruch ab August 2026 umgesetzt werden kann. Diese Übergangslösung soll zugleich Perspektiven für die Einbindung der Mitarbeitenden in ein späteres schulisches Ganztagskonzept eröffnen.

Neben baulichen sind auch organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, etwa die Erarbeitung eines Ganztagschulkonzepts sowie die Klärung personeller und sachlicher Rahmenbedingungen im Einvernehmen zwischen Schulträger und Schulen. Auch wird abschließend entschieden, ob die Schulen offen, teilgebunden oder vollgebunden geführt werden sollen.

Die unterschiedlichen Sichtweisen der Beteiligten sowie fehlende rechtliche Vorgaben und finanzielle Unterstützung des Landes Niedersachsen erschweren den Prozess. Sobald das Verfahren weiter vorangeschritten ist, sollen auch örtliche Vereine und Institutionen eingebunden werden; erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

Ansprechpartnerin für das Thema „Ganztag“ im Rathaus ist Frau Alexandra Seidel, erreichbar unter Tel.-Nr. 04432-950-116 oder per E-Mail an alexandra.seidel@doetlingen.de.

Rückblick und Ausblick

Es ist Zeit, einen Moment innezuhalten und sich zu fragen – was war das Besondere, das Schöne, dass das Jahr 25 ausgemacht hat?

Für mich waren es die Begegnungen mit Menschen, die neu in mein Leben getreten sind und mein Leben bereichert haben. Das wünsche ich mir auch für das Jahr 26.

Beendet haben wir das Veranstaltungsjahr 25 mit der Weihnachtsfeier im Dötlinger Hof. Pastorin Claudia Hurka-Pülsch erinnerte an alte Weihnachtstraditionen, Bürgermeisterin Antje Oltmanns gab uns einen Überblick über das Gemeindegesehehen und erfreute uns mit einer Weihnachtsgeschichte. Der Posaunenchor unter der Leitung von Christoph Buldt unterhielt uns mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen und natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen konnte in lockerer Runde geklönt werden.

Das Jahr 26 startete mit einem Bingo nachmittag im Haus der Generationen. Pastorin Susanne Schymanitz stimmte uns mit der Jahreslosung „Gott spricht: siehe, ich mache alles neu“ aus dem Buch der Offenbarung auf das neue Jahr ein. Nach der Kaffeetafel bereitete Herbert Aschenbeck alles für das Bingospiel vor. Karten wurden verteilt, die Ku-

geln gemischt und los ging es. Alle freuten sich, wenn wieder „Bingo“ durch den Raum schallte. Zufrieden



beendeten wir den Nachmittag mit der Gewissheit, dass es am 18.2. mit dem Grünkohlessen im Haus der Generationen weitergeht.

Am 18.3.26 erwarten wir **Olaf Schachtschneider**, der uns durch das Gartenjahr führen wird.

Am 15.4. planen wir **ein gemeinsames Frühstück**. Zum Schluss möchte ich noch einmal auf die Jahreslosung zurückkommen, denn unsere **Pastorin Susanne Schymanitz** wagt einen neuen Anfang. Sie wird uns im Mai 26 in Richtung Wiefelstede verlassen, um dort an ihrem neuen Wirkungskreis tätig zu werden.

Wir vom Seniorenarbeitskreis **„Gemeinsame Sache“** wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und Zuversicht.

Wiltrud Buchholz

60 Jahre – ein guter Grund zum Feiern.

Am 3.12.25 feierte unser Chorleiter Markus Häger seinen 60. Geburtstag. Den Donnerstag danach tarnten wir Sängerinnen des Chörchens als normale Chorprobe und überraschten ihn mit – natürlich – Musik.

Begonnen mit einem Geburtstagsständchen, über sein Lieblingslied und einen umgedichteten Song, den unser Tenor Reiner Nemecek unserem Pianomann „auf den Leib geschrieben“ und musikalisch perfekt aufgearbeitet hat.

Dazu waren einige seiner musikalischen Weggefährten eingeladen. Ralf Mühlbrand, ein befreundeter Organist, hat den Chor bei dem Lieblingslied dirigiert und Musik aus der gemeinsamen Zeit gespielt.

Danach hat Christian Bormann, nachdem er das Geburtstagsständchen dirigiert hatte, mit seiner wunderbaren Tenorstimme ein Solostück gesungen. Christian und Markus haben viele gemeinsame Projekte, als ehemaliger Tenor beim Chörchen, beim „Paul – Gerhard – Projekt“, bei zahlreichen „offenen Orgeln“ und als Chorleiter der legendären Dötlinger Azaleen. Für die Azaleen hat Markus an der Weiterentwicklung der Lieder mitgearbeitet und die Altstimmen geschrieben.

Es folgte Markus' langjähriger Weggefährte und guter Freund Thomas Schlegel. Beide machen seit vielen Jahren gemeinsam Musik, von „Win-

ternächten“ über „Freundesmahle“, Begleitung von Geburtstagen und vieles, vieles mehr. Thomas spielte Erinnerungsstücke auf der Gitarre.

Leider konnte der ehemalige Dötlinger Pastor Hartmut Lübben krankheitsbedingt nicht kommen. Nach der Musik kam das Geschenk.

Martina Bartling hatte zusammen mit Sabine Bischoff gebastelt. Aus Getränkedosen wurden die Sänger und Sängerinnen und der Pianomann verblüffend detailgetreu nachgebildet. Die Notenblätter, die die Figuren in Händen hielten, sahen einigen bekannten Banknoten ähnlich... Zudem gab es eine Tasse mit dem passenden Spruch, den wir bei den Proben häufig hören: „Da war schon viel Schönes dabei...!“

Im Anschluss wurde bei einem reichhaltigen Buffet mit Suppe, Salaten, Brot, Dipps und Desserts ausgiebig geschlemmt.

Da das Chörchen eine verschwiegene Gemeinschaft ist, war die Überraschung für unseren geschätzten Chef perfekt gelungen.

Gunda Häger

Leuchtende Kinderaugen zu Weihnachten

Die St. Firminus Stiftung hat im Jahr 2025 unter dem Vorsitz von Uwe Dölemeyer und Anna-Maritta Abel für bedürftige Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Dötlingen eine Wunschbaumaktion unter dem Titel „Wichteln 2025“ angeboten.

Hierfür wurden in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Dötlingen bereits im Oktober 2025 Wunschzettel an alle bedürftigen Familien und deren Kinder versandt. Auf diesem Wunschzettel konnten die betroffenen Kinder und Jugendlichen (bis 17 Jahren) einen Wunsch bis zu einem Wert von 25,00€ vermerken und ein schönes Bild oder eine Beschreibung des Geschenks beifügen. Diese Wunschzettel wurden von der St. Firminus Stiftung gesammelt und anonymisiert an einem Weihnachtsbaum im Turm der St. Firminuskirche aufgehängt. Die Gemeindemitglieder waren dann durch einen Aufruf in der Kirche oder der örtlichen Presse aufgerufen einen dieser Wünsche zu „pflücken“ und diesen Wunsch zu erfüllen. Die Geschenke wurden im Haus der Generationen in Neerstedt gesammelt und an einem Tag im Dezember von den Vertretern der Stiftung in einem festlichen Rahmen an

die Kinder verteilt. 29 Kinder haben sich an der beliebten Wunschbaumaktion beteiligt. Für alle Wunschzettel wurde ein Pate gefunden.

Sollte es Ihnen nicht möglich gewesen sein, sich an der Weihnachtsaktion zu beteiligen, würde sich die St. Firminus Stiftung über eine klei-



ne Spende zum Fortbestehen dieser Wunschbaumaktion sehr freuen. Bedenken Sie uns gerne mit einer Spende auf unser Spendenkonto.

Liebe Grüße

Uwe Dölemeyer (1. Vorsitzender)

Anna-Maritta Abel (2. Vorsitzende)



Helfen Sie uns mit einer Spende!

St. Firminus Stiftung

Spendenkonto VR Bank Oldenburger Land eG
DE06 2806 6214 0023 6497 02

KONTAKTDATEN
Das Kirchenbüro ist die Anlaufstelle für Fragen und Anliegen jeglicher Art.
Kirchenbüro
Schulweg 1b
27801 Neerstedt
Kirchenbüro.dötlingen
@Kirche-Oldenburg.de

Gebäudeeffizienzplangesetz

Was steckt hinter diesem sperrigen Wort?

Die Synode der Oldenburgischen Landeskirche hat dieses Gesetz im März 2025 verabschiedet.

Hintergrund ist, dass die Zahl der Gemeindeglieder in den letzten 20 Jahren um ca. 25% gesunken ist, was natürlich zu erheblichen Mindereinnahmen führt. Deshalb sollen bis 2030 die Gebäudekosten um 30% reduziert werden, zusätzlich hat sich die Kirche auf die Fahnen geschrieben, bis 2035 den Ausstoß von CO₂ um 90% zu reduzieren. Als Ausgangsbasis nimmt man die Kosten und den CO₂-Ausstoß aus dem Jahr 2018.

Also hat man die Daten aller kirchlichen Gebäude in großen Tabellen zusammengestellt und an die jeweiligen Kirchengemeinden in den Entwicklungsräumen (Bei uns sind das Dötlingen, Hatten und Huntlosen) mit dem Auftrag abgegeben, die Kosten- und CO₂-Einsparungen zu identifizieren.

Wer nun glaubt, das sei mit ein paar energetischen Sanierungen der Gebäude erledigt, irrt gewaltig.

Der größte Posten der laufenden Unterhaltung sind nicht bei allen Gebäuden die Energiekosten, sondern die Personalkosten. Da können wir ein Gebäude noch so gut sanieren, auch zukünftig muss das Gebäude gereinigt werden und das Grundstück drumherum muss auch unterhalten werden.

Und z.B. die Kirche energetisch zu sanieren ist nicht gerade einfach, nein fast unmöglich, da dort der Denkmalschutz nicht mitspielt.

So kommt man dann relativ schnell zu dem Punkt, an dem man merkt, es geht nicht um Sanierung, sondern darum, mal die Nutzung der Gebäude zu prüfen und sich ggf. von einigen zu wenig genutzten Gebäuden zu trennen.

Nun könnte man rein rechnerisch auf die Idee kommen, drei Kirchengemeinden im Entwicklungsraum, sparen wir doch mal, betreiben zukünftig nur noch ein Gemeindehaus



**Die Blumen machen den Garten,
nicht der Zaun.**

Deutsches Sprichwort


SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands
größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2
27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com

und die Pfarrer/innen sollen sich doch einfach eine Wohnung suchen, die Pfarrhäuser verkaufen wir gleich mit.

Kosten eingespart, CO2 eingespart, Ziel erreicht, fertig...

Wollen wir das wirklich?

Hätten wir denn zumindest die CO2-Reduktion erreicht?

Rein rechnerisch vielleicht, in Wirklichkeit aber nicht. Ein verkauftes Gebäude produziert ja weiterhin CO2, wenn es weiter genutzt wird, nur nicht mehr in der Verantwortung der Kirche. Natürlich könnte der neue Eigentümer das Gebäude energetisch sanieren, was sich die Kirche nicht leisten kann, und somit gäbe es schon einen gewissen Effekt bei der CO2-Reduktion.

Würden wir die Gebäude reduzieren, heißt das aber auch längere Wege für die aktiven Kirchenglieder, was wiederum mehr CO2 produziert.

Das würde natürlich nicht der Klimabilanz der Kirche zugerechnet, sondern der Bilanz des einzelnen Kirchengliedes. Fest steht aber auch, dass wir uns von wirklich kaum noch genutzten Gebäuden verabschieden

müssen, solche Gebäude können wir uns in einigen Jahren wohl schlicht nicht mehr leisten.

Da stehen wir nun in unseren Arbeitsgruppen, egal wie wir uns entscheiden, kritisiert werden wir sowieso...

Deshalb mal die Frage in die Runde, also an Sie/ euch alle: Wer hat gute Ideen, wer könnte uns in Fragen zur energetischen Sanierung weiterhelfen?

Wer hat Ideen, die Gemeindehäuser intensiver zu nutzen? Könnten wir z.B. Räumlichkeiten zur Einrichtung weiterer Kindergartengruppen zur Verfügung stellen? Werden doch so dringend gebraucht und hier könnte man m.E. mit wenig finanziellen Aufwand viel erreichen.

Gerne mal bei uns, also den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates, melden.

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es auch im Internet unter www.glaubensraeume-gestalten.de

Wir freuen uns auf Ihre / eure Ideen.

Gerriet Suhrkamp

Ulrich von Otte



- ◆ Tischlerei
- ◆ Bestattungen

27801 Brettorf, im großen Ort 12, Tel. 04432 / 343



HANS-JÜRGEN **RIPPE** RECHTSANWALT

Hauptstraße 24 • 27801 Neerstedt
Tel.: 044 32 / 941 60 • Fax: 044 32 / 941 62
E-Mail: kontakt@ra-rippe.de • Internet: www.ra-rippe.de

Einladung zu unseren gemeinsamen Gottesdiensten

Es ist schön mitzuerleben, wie Menschen aus unseren drei Gemeinden Gottesdienst feiern. Am 22., 29. März, 3. Mai, in der Karwoche und an den Osterfest- und Pfingstfesttagen besteht wieder die Möglichkeit zum Kennenlernen in unserem EWR. Auch zum Waldgottesdienst am Sonntag, 7. Juni im Schierenbuchen am Rande von Kirchhatten unter Posaunenchorclängen sind alle herzlich willkommen wie auch am Sonntag, 31. Mai zur Taufferinnerung in St. Firminus in Dötlingen!

Der Himmelfahrtsgottesdienst findet am Donnerstag, 14. Mai in Grad bei Iris und Uwe Abel statt (Auf der Grad 10, Dötlingen-Grad).

Unser Posaunenchor Dötlingen-Kirchhatten begleitet festlich den Open-Air-Gottesdienst. Im Anschluss besteht bei einer Tasse Kaffee/Tee die Möglichkeit über Gemeindegrenzen ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls um 10 Uhr und wieder unter Begleitung des Posaunenchores beginnt auch das gemeinsame Tauffest am Badesee in Westrittrum am Sonntag, 21. Juni.

Die Taufanmeldungen nehmen ab sofort unsere Kirchenbüros in Huntlosen, Kirchhatten und Neerstedt entgegen!

Herzlich willkommen!
Jürgen Menzel



„Saure Gurken Zeit“ im Posaunenchor

Nach der Weihnachtszeit mit ihren vielen und besonderen Auftritten fallen wir Bläser in ein großes Loch, das irgendwie gefüllt werden muß. Auf die dankbarste Zeit des Jahres folgt unmittelbar die „Saure-Gurken-Zeit“. Denn Auftritte, denen man entgegenfiebern kann, sind frühestens wieder zum Osterfest in Sicht. Es ist die große Zeit der liegen gebliebenen Aufgaben und der Vorbereitungen. Man reinigt sein Instrument endlich mal wieder gründlich durch. Gegebenenfalls gibt man es auch zur Reparatur in die vertrauenswürdigen Hände eines professionellen Instrumentenbauers. Nicht mehr erforderliche Notenhefte verschwinden aus der eigenen Notentasche im Lagerraum, der sich nicht selten dabei als nächstes Betätigungsfeld für einen groß angelegten „Frühjahrsputz“ empfiehlt.

Unser Chorleiter ist reichlich damit beschäftigt, mit den Pastoren die Termine für das neue Jahr zu besprechen. Danach wird schon mal im nun blitzblanken Notenraum nachgeschaut, ob geeignetes Notenmaterial in ausreichender Menge vorhanden ist. Manchmal sind Ideen auch schon so präzise, dass konkrete Noten nachbestellt oder erstmalig angeschafft werden können. Auf diese Weise vorbereitet stehen uns dann wieder viele Momente des „inneren Blumenpflückens“ ins Haus.



Christian Fasselt



Leistungsangebote

- Besondere Wohnform
- Individuelle pädagogische Unterstützung
- Pflegewohngemeinschaften
- Sexualberatung
- Tagesstätte
- Wohnen außerhalb der Besonderen Wohnform

NORLE
NORMALES LEBEN
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Geschäftssitz Dötlingen
04433 968-0

Zweigstelle Delmenhorst
04221 155789

Verwaltung Wildeshausen
04431 74837-0

www.norle.de

Die Kirchengemeinde dankt herzlich allen, die unsere vielfältige Arbeit für alle Generationen durch Spenden unterstützen!

Empfänger: Kirchengemeinde Dötlingen
Bank: Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst
IBAN: DE48 2806 6214 3600 3379 00
BIC: GENODEF1WDH
Zweck: Bestimmen Sie!

Nachruf Heiko Borchers (*20.05.1946 – † 06.02.2026)

Heiko Borchers, geb. Röpken war ein Brettorfer Urgestein und hat sich zum Wohle des Dorfes, der Gemeinde und auch unserer Kirchengemeinde jahrzehntelang eingesetzt.

Nach seiner Schulzeit und der anschließenden landwirtschaftlichen Ausbildung, hat er eine Zeitlang den Hof bewirtschaftet, den er von Ehepaar Borchers geerbt hat, die ihn adoptiert hatten. Ab 1977 wurde er selbständiger Viehhändler und später hat er als Angestellter bei Garms in Aschenstedt bzw. zuletzt im Bauarkt in Ganderkesee gearbeitet.

Mit seiner Ehefrau Inge hat Heiko eine Familie gegründet. Er war stolzer Vater von Volker und Birgit und sehr glücklich über seine sechs Enkel- und sieben Urenkelkinder. Die Familie war immer das Wichtigste für ihn!

Ab 2000 hat Heiko Borchers zudem in der Kirchengemeinde Verantwortung übernommen und war zwei Perioden lang gewähltes Mitglied des GKR. Er hat viele Jahre den Gemeindebrief in Brettorf an sämtliche Haushalte verteilt, war im Besuchsdienstkreis aktiv und immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Seine Kenntnisse der plattdeutschen Sprache konnte er z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten einbringen.

Heiko Borchers war verlässlich, hilfsbereit, sozial engagiert und anderen Menschen zugewandt. Wir danken ihm sehr für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Mitwirken in vielen Bereichen.

2024 erkrankte er und legte sämtliche Ämter und Aufgaben nieder. Im November letzten Jahres verschlechterte sich sein Gesundheitszustand sehr. Zuletzt musste er ins Krankenhaus, wo er am 06. Februar gestorben ist. Am 13. Februar haben seine Lebensgefährtin Irma Lueken, seine Familie, seine Angehörigen, Nachbarn, Freunde, Vereinskolleg:innen, Bekannte und viele haupt- und ehrenamtliche Wegbegleiter der Kirchengemeinde von ihm Abschied genommen. Wir haben ihn Gottes Reich anvertraut. Uns trägt der Glaube daran, dass die Seele von Heiko Borchers in der Ewigkeit geborgen ist.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23)

Taufen

Dezember

Dezember

Hohe Geburtstage

Dezember

Januar

Januar

Februar

Februar

Sterbefälle

Oktober

November

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig und wir handeln gemäß der Datenschutzgrundverordnung, wenn wir nur nach Ihrer Einwilligung die persönlichen Daten veröffentlichen.

Gerne möchten wir auch weiterhin über Ehejubiläen und besondere Geburtstage (ab 80 Jahren) informieren.

Das können wir nur, wenn SIE sich im Kirchenbüro melden und Ihre Einwilligungserklärung abgeben.

Unsere Kirchenbürosekretärin Susanne Runte erreichen Sie unter
Tel.: 04432-91 26 72.

Ihre ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen

KONTAKTE

Die Mitglieder des Gemeindegkirchenrates sind gerne als Ansprechpartner:innen für Sie da!

Volker Borchers
Tel.: 04432 - 912962
borchers2
@ewetel.net



Frank Metzging
Tel.: 04431 - 7483284
frank-metzging
@t-online.de



Paul Demuth
Tel.: 04432 - 335
paulottodemuth
@gmail.com



Ralf Metzging
Tel.: 04433 1530
metzging-ralf
@t-online.de



Hella Einemann-Gräbert
Tel.: 04433 - 1244
hella.einemann-graebert
@t-online.de



Olaf Schachtschneider
Tel.: 04433 - 919100
olaf@pflanzenhof
schachtschneider.de



Annemarie Hoffrogge
Tel.: 04433 - 96950
annemarie.hoffrogge
@hof-hoffrogge.de



Heinrich Schulenberg
Tel.: 04432 - 339
heinrich.schulenberg
@ewetel.net



Mareike Kuban
Tel.: 04432 - 9128044
mareike.kuban
@web.de



Wiebke Spille
Tel.: 0171 - 6223508
w.spille
@gmx.net



Birte Lange
Tel.: 04432 - 9897610
birte.bleeker
@yahoo.de



Ulrike Ullmann
Tel.: 04431 - 7481361
ullmannulrike
@web.de



Die Sitzungen des GKR sind öffentlich und finden i.d.R. am 2. Dienstag im Monat statt. Die genauen Termine und Sitzungsorte stehen im Gemeindekalender auf Seite 15.

Pfarrerin:
Claudia Hurka-Pülsch
Tel.: 04433 - 7169048
claudia.hurka-puelsch
@kirche-oldenburg.de



Kirchenbüro im Haus der Generationen
Susanne Runte
 Schulweg 1b, 27801 Neerstedt
 Tel.: 04432 - 912672
 Fax: 04432 - 912673
 Mail: kirchenbuero.doetlingen@kirche-oldenburg.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.+ Di.+ Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr
 Do. von 15.00 - 17.00 Uhr

Ev. Kindergarten
„Unterm Regenbogen“
Leitung: Sandra Burmeister
 Am Sportplatz 1, 27801 Neerstedt
 Tel.: 04432 - 568
 Fax: 04432 - 912585
 Mail: kita.neerstedt@kirche-oldenburg.de

Jugendräume in Neerstedt
im Haus der Generationen
 Schulweg 1b, 27801 Neerstedt
 Tel.: 04432 - 912639

Jugendhaus in Dötlingen
 Karkbäk 11b
 (hinter der Grundschule)
 27801 Dötlingen

Jugenddiakon
Jochen Wecker
 Tel.: 04433 - 218409

Friedhof
Zur Loh, Dötlingen
Friedhofswärter und Küster:
Christian Hoffrogge
 Tel.: 04433 - 9699750 (priv.)

Unsere Mitarbeiterin in Dötlingen
Heike Metzging
 Tel.: 04433 - 1530 (priv.)

Organist
Markus Häger
 Tel.: 04431- 2932 (priv.)

Leiter des Posaunenchores
Christoph Buldt
 Tel.: 0171 - 2204984

Telefonseelsorge (kostenlos)
 Tel.: 0800 – 1110111 oder 1110222

Nummer gegen Kummer (kostenlos)
 Kinder- und Jugendtelefon
 Tel.: 0800 – 1110333
 Elterntelefon Tel.: 0800 – 1110550

Sorgentelefon für
landwirtschaftliche Familien
 Tel.: 04402 – 84488

Frauen- und Kinderschutzhaus
Landkreis Oldenburg
 Tel.: 04431 – 738080
 frauenhaus@oldenburg-kreis.de

BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Oldenburg
 Tel.: 04431 – 7380810
 biss@oldenburg-kreis.de

Aufwind – Frauen- und Mädchen-telefon im Landkreis Oldenburg
 Tel: 04431 - 7380820
 aufwind@oldenburg-kreis.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes
 Heemstr. 28, Wildeshausen
 Tel.: 04431 - 2964

Aufbruch... Frühling, Neuanfang



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dötlingen

Nächste Ausgabe: Juni 2026



Impressum:

Der „St. Firminus Bote“ ist der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 3000 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Gemeindegemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen.

Redaktionsteam:

Paul Demuth, Hella Einemann-Gräbert, Susanne Schymanitz (V.i.S.d.P.), Ulrike Ullmann, Jochen Wecker. **Layout:** Gerd Battermann

Mit der Lebendigkeit der Blüten. Erinnerung und Trost spenden.



BUMANN-HAVERKAMP

Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau | Friedhofsgärtnerei & Trauerbinderei

Fon 0 44 32 - 246 | 27801 Dötlingen-Wehe | www.bumann-haverkamp.de